

# „AfroLebenVoice“ auf Tour

Eine mobile Ausstellung präsentiert die Lebenswelten HIV-positiver Migrantinnen und Migranten in Deutschland



Die mobile Fotoausstellung „AfroLebenVoice - Unsere Stimmen gegen Diskriminierung“ wurde gemeinsam mit HIV-positiven Migrant/innen in einem zweijährigen Photovoice-Projekt von der Deutschen AIDS-Hilfe e.V. und dem Selbsthilfenetzwerk Afrolebenplus umgesetzt. Dabei wurden Formen erlebter Stigmatisierung bzw. Diskriminierung aus der Perspektive von Betroffenen und ihr jeweiliger Umgang damit audio-visuell erfasst. Darüber hinaus wird auf multiple Diskriminierungserfahrungen aufmerksam gemacht, denn neben den negativen Zuschreibungen aufgrund des HIV-Status gibt es weitere Diskriminierungen in Form von Rassismus, Islamophobie, Xenophobie sowie in Form struktureller Diskriminierung.

Die Ausstellung verbindet Fotos aus den Lebenswelten der Betroffenen mit ihren persönlichen Erzählungen und möchte so zum Dialog anregen und Veränderungsprozesse anstoßen. Die Ausstellung besteht aus 12 Roll-Ups (Höhe 2 Meter/Breite 80 Zentimeter) und kann kostenlos innerhalb Deutschland bei der DAH angefordert werden.

Weitere Informationen können bei der Projekt Koordinatorin angefordert werden unter

E-Mail: [tanja.gangarova@dah.aidshilfe.de](mailto:tanja.gangarova@dah.aidshilfe.de)

